Presseinformation

15. Dezember 2006

Verkehrsfreigabe für Bahnunterführung Kirchberg am Wagram

Pröll: Mehr Lebensqualität und mehr Verkehrssicherheit

Nicht nur für die Bewohner von Kirchberg am Wagram, sondern auch für die Verkehrsteilnehmer im Bezirk Tulln, wird es ab sofort eine wesentliche Verbesserung geben: Nach rund neunmonatiger Bauzeit wurde heute, 15. Dezember, die neue Bahnunterführung in Kirchberg am Wagram von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für den Verkehr freigegeben.

„Damit wird ein wichtiger Beitrag für mehr Lebensqualität der Anrainer und für mehr Verkehrssicherheit in der Region geleistet“, zeigte sich Pröll überzeugt, dem die Entschärfung dieses neuralgischen Verkehrsknotens stets ein großes Anliegen war. Die Baukosten von rund 4,5 Millionen Euro seien auf jeden Fall gut investiertes Geld, denn wenn es um die Sicherheit gehe, dürfe nicht gespart werden, so der Landeshauptmann. Zudem hätten sich durch die Zugfrequenz und die Verschubtätigkeit der Bahn immer öfter Staus vor der Schrankenanlage ergeben. Weiters würden mit der neuen Bahnunterführung auch Lärm und Abgase reduziert und somit wesentliche Beiträge zum Umweltschutz geleistet.

Für den Landeshauptmann wird mit dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur auch die Wettbewerbsfähigkeit des Landes gestärkt. Dass sich Niederösterreich im Bundesländervergleich auf dem richtigen Weg befinde, merke man auch am hohen Wirtschaftswachstum von 3,8 Prozent sowie an der signifikant sinkenden Arbeitslosigkeit.

Mit der Fertigstellung dieser Unterführung können die auf der Strecke zwischen Hadersdorf und Absdorf-Hippersdorf bestehenden drei Eisenbahnkreuzungen aufgelassen werden. Da das Niveau der neuen Straße unter dem Grundwasserspiegel verläuft, wurde im Bereich des neuen Bauobjektes eine Grundwasserwanne mit Pfahlfundierung errichtet. Die anfallenden Oberflächenwässer werden mit einer Pumpanlage in ein Absetzbecken zur Klärung eingeleitet. Die neue Eisenbahnbrücke besteht aus einer 100 Quadratmeter großen Stahlbetonplatte. Zusätzlich wurde die Fahrbahnbreite auf 6,5 Meter erweitert und ein erhöhter Geh- und Radweg mit einer Breite von 2,5 Metern geschaffen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro, wobei 240.000 Euro vom Land Niederösterreich, 450.000 Euro von der Gemeinde Kirchberg am Wagram und rund 3,8 Millionen Euro von den ÖBB getragen werden.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Ing. Markus Hahn, Telefon 02742/9005-14737, ÖBB-Holding AG, Mag. Johann Rankl, Telefon 02742/930 00-3527.

E-Mail: presse@noel.gv.at